



# PARTNERSCHAFT für DEMOKRATIE

Stadt Zittau

## Newsletter



Mai 2024

Liebe Engagierte,

bis zu den Kommunal- und Europawahlen sind es nur noch wenige Wochen. Für die Wahl zum Zittauer Stadtrat treten 11 Listen an. Die Parteien und Wähler\*innenvereinigungen fahren nun den Wahlkampf hoch. Die PfD Zittau möchte den Wahlberechtigten zusätzlich ein Angebot an die Hand geben, um sich über die Positionen der Parteien und Wähler\*innenvereinigungen informieren zu können. Wir haben deshalb zusammen mit Engagierten aus der Zivilgesellschaft **Wahlprüfsteine** an die antretenden Listen verschickt und zum Videointerview eingeladen. Acht Parteien/Wähler\*innenvereinigungen haben uns auf die Fragen geantwortet.

Die Ergebnisse findet ihr bald auf dem [YouTube Kanal des JoinYou e. V.](#) und auf unseren Social Media Kanälen.

Die Videos sollen in der 20. KW online gehen, passend zum Start des Versands der Briefwahlunterlagen.

Der **Wahl-O-Mat** für die Europawahl der Bundeszentrale für politische Bildung geht am 7. Mai an den Start. Ihr könnt euch dann [hier](#) durch die Fragen klicken und schauen, welche Partei zu euch passt.

Neben den News aus der PfD und tollen Veranstaltungshinweisen haben wir euch diesmal Veranstaltungen und Kampagnen rund um die Wahlen in den Newsletter gepackt. Wir würden uns freuen, euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen.

Nutzt eure Netzwerke und jeden Schwatz über'n Gartenzaun, um die Leute

zum Wählen aufzurufen. Tolle Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit findet ihr weiter unten.  
Oberlausitz braucht Demokratie. Demokratie braucht Oberlausitz.  
It's your Vote!

Viele Grüße  
Anne & Sarah  
PfD Zittau | Koordinierungs- und Fachstelle



## Aus eure PfD Zittau

Die PfD ist ein Unterstützungs- und Vernetzungsangebot für alle, die sich in der Stadt Zittau für Demokratie und Vielfalt einsetzen. Sie stellt im Bundesprogramm "Demokratie leben" finanzielle Mittel für Projekte zur Verfügung, bringt Menschen zusammen und bietet Beratung an.

[Weitere Infos](#)

## Förderjahr 2024

Der Begleitausschuss der PfD Zittau hat in seiner zweiten Sitzung des Jahres am 15. April drei Mikroprojekte-Förderungen beschlossen. Damit werden 2024 in Zittau Projekte für Demokratie und Vielfalt im Umfang von 60.000€ durch die PfD gefördert. Der Aktions- und Initiativefonds ist damit ausgeschöpft.

Im Jugendfonds stehen jedoch noch Mittel in Höhe von 6.750,00€ zur Verfügung. Für Projekte von und mit Jugendlichen können fortlaufend bis

Ende September maximal 1000€ beantragt werden.  
Alle weiteren Informationen dazu findet ihr auf unserer [Webseite](#).

# Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau

Mittwoch, 29. Mai 2024 | 17-20 Uhr | Hillersche Villa | Klienebergerplatz 1,  
02763 Zittau

Thema ist die Vorbereitung auf die neue Förderperiode des Programms "Demokratie leben!" und die zukünftige Ausrichtung der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Zittau. Eingeladen sind alle, die in diesem Prozess mitdenken wollen. Weitere Informationen folgen demnächst auf unserer [Webseite](#) und unseren [Facebook](#)- und [Instagram](#)-Kanälen.



## Zum Wahljahr 2024

Mit den anstehenden Wahlen beschäftigen sich aktuell viele Engagierte und Verbände auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Wir möchten euch hier einige vorstellen. Sie bieten Materialien für eure Öffentlichkeitsarbeit an, damit ihr auch in eurer Arbeit auf die Wichtigkeit der Wahlen hinweisen könnt. Die Materialien stehen kostenlos zum Download zur Verfügung.

### **tolsax | Wahljahr 2024 - Webseite Toleranderes Sachsen**

2024 ist in Sachsen Wahljahr. Damit Sachsen demokratisch bleibt, braucht es uns alle. Das Bündnis Toleranteres Sachsen hat auf dieser Seite Informationen zu Kampagnen und Bündnissen, Material für die politische Bildung, Workshopangebote und mehr zusammen gestellt. <https://www.toleranderes-sachsen.de/>

### **Bundesverband Soziokultur: Wir leben Demokratie**

Angesichts der aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen hat der Bundesverband Soziokultur zusammen mit seinen Landesverbänden die Kampagne „Wir leben Demokratie!“ gestartet. Gemeinsam rufen wir dazu auf, mit der enormen Leidenschaft, die der Soziokultur zu eigen ist, das Engagement für die Demokratie sichtbar zu machen.

Wir wollen zeigen, dass soziokulturelle Arbeit Demokratiearbeit ist. Wir wollen zeigen, dass in den Räumen, die Soziokultur schafft, Menschen unabhängig von sozialem, kulturellem und politischem Hintergrund in den Austausch kommen, in Bildungs- und Kulturprojekten miteinander und voneinander lernen, gemeinsam Lösungen für gesellschaftspolitische Fragen finden und Kultur von allen für alle machen.

Wir wollen zeigen, wie wichtig soziokulturelle Orte als Freiräume des Dialogs sind, als Orte zivilgesellschaftlichen Engagements und damit Orte demokratischer Prozesse.

Der Bundesverband und seine Landesverbände rufen dazu auf: Zeigen wir, wie die Demokratie gedeiht, in soziokulturellen Zentren und Initiativen, durch tägliches Engagement und weil Vielfalt uns die Kraft dazu gibt.

Setzen wir gemeinsam ein starkes Ausrufezeichen für Demokratie und Vielfalt!

Die Kampagne "Wir leben Demokratie!" soll deutschlandweit Demokratie und Soziokultur sichtbar machen. Sie lebt vom Mitmachen: Alle sind herzlich eingeladen, das kosten- und lizenzfreie Kampagnen-Paket zu nutzen!

Der Bundesverband Soziokultur hat seine Haltung in einem Positionspapier zum Thema Demokratiestärkung formuliert.

Wir möchten mit der Kampagne "Wir leben Demokratie!" die Demokratie stärken und die Soziokultur sichtbar machen.

Auf unserer Webseite sowie über Social Media werden wir Beispiele der Anwendung in Bild- und Videomaterial verbreiten.

Machen Sie uns auf Ihre Aktion aufmerksam!

Das gesamte Material der Kampagne "Wir leben Demokratie!" steht [hier zum Download](#) bereit.

## **Orga-Team des Ostritzer Friedensfestes: YourVote**

"Liebe Unterstützende des Ostritzer Friedensfestes,

'Demokratie braucht Dich. Du brauchst Demokratie.' Das war gewissermaßen schon immer unser Motto, für alle unsere Aktionen. Nun wollen wir im Superwahljahr möglichst breit und überall zum Wahlgang aufrufen. EU-Wahlen, Kommunalwahlen, Landtagswahlen: Wir sind alle gemeinsam gefragt, unsere Demokratie an jedem Ort zu bewahren! In diesem Jahr wird es kein großes Friedensfest geben, sondern die gemeinsame Kampagne „YourVote“ von uns allen für uns alle. Im Alltag, Unternehmen, Verein, Kultur, Kirche oder anderswo könnt ihr uns unterstützen. Benutzt einfach unsere Logos (siehe Link), wo Ihr mögt und für die Demokratie Werbung machen wollt.

Außerdem wollen wir viele kleinere Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten durchführen, die unter dem Motto „YourVote“ laufen. Dazu freuen wir uns über jede Unterstützung und kreative Ideen von Euch!

Der erste Termin steht dazu bereits: am 14. Mai, voraussichtlich ab 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Europa, einfach erklärt, speziell für die Erstwählenden: Bei den EU-Wahlen dürfen dieses Jahr schon alle Jugendlichen ab 16 ihr Kreuz setzen. In einem Filmprojekt bereiten Schüler und Schülerinnen der Schkola Ostritz dazu Kurzfilme vor, in denen wichtige Begriffe rund um die EU erklärt werden. Angelehnt an die berühmte Spielshow „Dingsda“ dürfen dann alle fleißig mitraten. Außerdem wird die Abgeordnete Anna Cavazzini mit ihrer fachlichen

Expertise zu Gast sein. Neben den Jugendlichen sind auch alle anderen Interessierten herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke wird gesorgt sein.

Alle Infos und aktuelle Logos (Ihr könnt bei uns auch eigene Ideen anfragen) findet Ihr jederzeit unter [yourvote.jetzt](#). Sonst meldet Euch bei Fragen gerne per Mail – und vor allem, falls Ihr uns gerne unterstützen wollt, aber nicht genau wisst, wie. Wir und die Demokratie können jede Hilfe gebrauchen!

Liebe Grüße

Euer kleines Orga-Team des Ostritzer Friedenfestes"

## **Kompliz\*: Mach dein Kreuz**

"Liebe Engagierte, Kulturschaffende und Interessierte,

unsere Kampagne #machdeinkreuz läuft auf Hochtouren! Wir bereiten uns aktiv auf die näher kommenden Wahlen vor - und hier seid ihr gefragt:

### **/ Neue Plakatmotive online**

Fast schon auf der Zielgeraden zu den Europa- und Landtagswahlen möchten wir euch noch einmal auf die steigende Zahl von **Plakatmotiven** hinweisen, die ihr euch mittlerweile unter <http://machdeinkreuz.de/plakate> herunterladen, drucken und verteilen könnt.

### **/ Plakate kostenlos bestellen**

Wir haben ein wenig finanzielle Unterstützung bekommen und wollen diese nutzen, euch zu unterstützen. Wir werden Plakate drucken und diese euch und den Initiativen, Engagierten und Vereinen um euch herum zusenden.

Dafür würden wir gerne abfragen, wie viele Plakate ihr konkret benötigt. Bitte seid so lieb und schreibt bis 28. April in das folgende Pad <https://yopad.eu/p/machdeinkreuz-Plakate> wie viele Plakate ihr braucht und an welche Adresse wir diese schicken sollen. Wir werden es nicht schaffen, alle individuellen Motiv-Wünsche zu berücksichtigen, aber schreibt doch sehr gerne einen Favoriten auf. Diesen werden wir dann in erhöhter Stückzahl schicken.

*(Uns ist aufgefallen, dass der Pad-Link zum Eintragen für den Plakat-Versand, den einige von euch in einer vorhergehenden E-Mail bekommen haben, leider nicht funktionierte, da sich da ein Komma eingeschlichen hatte - bitte entschuldigt!)*

### **/ Veranstaltungshinweise einsenden**

Unsere [Demokratiefeste-Datenbank](#) füllt sich mit Veranstaltungsangeboten! Wir sind begeistert über die Bandbreite, Kreativität und Offenheit zur Unterstützung! In Kürze möchten wir auf [machdeinkreuz.de](#) außerdem gern eure **Veranstaltungshinweise** veröffentlichen. Ihr plant ein Demokratiefest oder eine Veranstaltung, die wir in unseren Kalender aufnehmen sollen? Dann tragt euch gern in folgendes Formular ein: <https://kompliz.aidaform.com/demokratiefeste>

### **/ Förderung durch Land in Sicht e.V.**

Ihr benötigt für eure Projekte noch finanzielle Unterstützung? Neben anderen Fördermöglichkeiten hier der Hinweis auf die nächste Antragsfrist beim [Förderverein Land in Sicht e.V.](#) am 31. Mai.

Eure kompliz\*

[www.kompliz.de](http://www.kompliz.de)

[www.machdeinkreuz.de](http://www.machdeinkreuz.de)

.....

16. Mai 2024

## Einladung zum Fachaustausch: Das Neutralitätsgebot in der Demokratiewarbeit

10 bis 12 Uhr | ONLINE

In den letzten Jahren sind Träger der demokratischen und politischen Bildungsarbeit zunehmend Ziel von Angriffen geworden. Dabei wird unter anderem das Gebot der „politischen Neutralität“ benutzt, um die engagierte Zivilgesellschaft einzuschüchtern. Gerade im Vorfeld der anstehenden Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen sind viele Engagierte nun verunsichert, welche rechtlichen Rahmenbedingungen es zu beachten gilt und was genau unter „politischer Neutralität“ zu verstehen ist. Das Demokratie-Zentrum Sachsen hat mit Prof Dr. Friedhelm Hufen (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Prof. Dr. Rico Behrens (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) und Dr. Hendrik Cremer (Deutsches Institut für Menschenrechte) drei Experten eingeladen, die über mögliche Missverständnisse zum „Neutralitätsgebot“ aufklären möchten. Da die Teilnahme begrenzt ist, bitten wir um [Anmeldung bis zum 14. Mai 2024 unter diesem Link.](#)

.....

16. Mai 2024

## Online-Workshop: Argumentieren? Positionieren? Ignorieren?

16 bis 20 Uhr | Online | Zugang nach Anmeldung

Beim Schwatz an der Kasse, über den Gartenzaun, bei der Familienfeier - menschenfeindliche Äußerungen können uns überall begegnen. Doch wie damit umgehen?

Im Kontext der anstehenden Wahlen wollen wir euch gemeinsam mit dem Kulturbüro Sachsen e. V. Argumentationsstrategien an die Hand geben.

Die Plätze sind begrenzt. Meldet euch bis zum 6. Mai an unter [demokratie.leben@zittau.de](mailto:demokratie.leben@zittau.de).

Rechte, rassistische und andere diskriminierende Äußerungen begegnen uns überall - im beruflichen und privaten Alltag. Vielen Menschen fallen passende Reaktionen erst im Nachhinein ein. Unser Workshop soll dabei helfen, zukünftig besser auf Gegenreden vorbereitet zu sein und nicht den Schrecksekunden sprachlos zu erliegen.

Im Workshop erhalten Sie Wissen zu rechten Einstellungen und Ideologien und lernen Handlungs- und Argumentationsstrategien gegen Menschenfeindlichkeit kennen. Darauf aufbauend werden wir eine Technik gemeinsam ausprobieren und anhand von Fallbeispielen diskutieren. Das Ziel ist sicherer im Umgang mit herausfordernden Situationen zu werden, sowie eigene Grenzen zu reflektieren.

Inhalt der Veranstaltung ist:

>Vortrag zu rechten Einstellungen und Akteuren in Sachsen

>Vortrag zu Handlungs- und Argumentationsstrategien

>Übung zum Positionieren

>Reflexion anhand von Fallbeispielen

Es sind keine Voraussetzungen nötig.

Wir weisen darauf hin, dass wir in der Veranstaltung mit expliziten Beispielen menschenfeindlicher Äußerungen arbeiten.

Der Workshop ist kostenfrei.



**22. Mai 2024**

## **Medien und Wahlen**

18 bis 19.30 Uhr | Hillersche Villa | Zittau

Was, Menschen werden durch die Medien zur bevorstehenden Wahl beeinflusst?

Bei der Veranstaltung „Medien und Wahlen“ geht Daniel Lehmann insbesondere auf die Themen der Recherche und Bewertung von Quellen ein. Außerdem zeigt er, wie eine mögliche Beeinflussung im Kontext der Wahlen erkannt werden kann.

Wie werden Bürger\*innen von den sozialen Medien beeinflusst – von wem werden welche Ziele verfolgt?

Daniel Lehmann ist Journalist und Dozent. Er ist unter anderem für Deutschland sicher im Netz e.V. als Referent und Workshopleiter aktiv und unterrichtet Medienkompetenz, -ethik und -geschichte an der HMKW Berlin und der CODE University und Social Media an der Humboldt-Universität. Seit seinen ersten Gehversuchen im Netz via „Holzmodem“ ist er ein großer Fan und aufmerksamer Beobachter des Internets in all seinen Facetten. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit Fact-Checking-Methoden, Datenschutz und Datensicherheit und testet leidenschaftlich gern Open-Source-Tools.

Beginn: 18 Uhr

Ort: Hillersche Villa – Soziokultur im Dreiländereck

Klieneberger Platz 1, 02763 Zittau

\*Eine Veranstaltung des Mediennetzwerk Lausitz – gefördert von der SLM, in Kooperation mit der Hillerschen Villa.



**07. Juni 2024**

## **Political Speeddating**

18 Uhr | Jolesch, Hillersche Villa | Klieneberger Platz 1, Zittau

"Wir möchten junge Menschen bewegen, an der sächsischen Kommunalwahl teilzunehmen.

Wir denken, dazu ist es wichtig, sie in Kontakt mit der Politik, ihren Inhalten und der Vertretern der demokratischen Parteien zu bringen.

Deswegen laden wir am 07.06. 18:00h zu einem Political Speeddating im Jolesch, Hillersche Villa, Klieneberger Platz 1 in Zittau ein. Prinzipiell steht die Veranstaltung allerdings allen interessierten Bürgern offen. Leider können wir aus Zeitgründen nur einen Kandidaten, der sich um einen Sitz im Stadtrat bewerbenden Vereinigungen und Parteien dazu einladen. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass Parteien und Wählervereinigungen, die mit den Zielen und Aufgaben unserer Einrichtung nicht kompatibel sind, nicht eingeladen werden. Wir möchten explizit politischen Dialog mit demokratischen Organisationen fördern. Informationen über andere Vereinigungen stehen den Bürgern hinlänglich an anderer Stelle zur Verfügung.

Moderation: Friedemann Herbig

Halbstündige Befragung der einzelnen Kandidaten. Jede Befragung beginnt mit einigen kurzen Vorstellungsfragen zur Person der kandidierenden Person durch den Moderator. Anschließend können die Gäste der\*m Kandidaten\*in Fragen zu den politischen Zielen und Ansichten stellen. Mit jeder Frage erhält der\*die Kandidat\*in 30 Sekunden Zeit zur Beantwortung. Jede\*r Kandidat\*in wird konkret terminiert, kann aber auch gern schon eher als Zuschauer\*in an der Veranstaltung teilnehmen. Im Anschluss besteht auch die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen mit den Gästen. Wir freuen uns auf regen Zuspruch.

Das Team Jolesch"



## **Dossier | Wen kümmert schon Europa? - Über das öffentliche Meinungsbild zur Europäischen Union und ihren Wahlen**

Wie steht es um die öffentliche Unterstützung der EU? Wie beeinflussen internationale Krisen das politische Vertrauen? Und wie werden die Institutionen der EU wahrgenommen? Ein Überblick anlässlich der Europawahlen 2024.

<https://www.bpb.de/themen/europawahlen/dossier-europawahlen/546175/wen-kuemmert-schon-europa/>



**News und Veranstaltungen  
aus Zittau und Umgebung**

# Offene Einladung zur Beteiligung an Demokratischen Angeboten und Workshops beim „AHOJ Festival – Begegnungen in der 3Länderregion“

"Liebe Demokratiefördernde, Vereine und Interessierte,

wir laden Euch ein, das AHOJ Festival mit demokratischen Angeboten und Workshops zu bereichern und sich aktiv in den demokratischen Prozess einzubringen. In einer Zeit, in der die Bedeutung demokratischer Werte und Beteiligung zunehmend in Frage steht, ist es wichtiger denn je, gemeinsam die Grundlagen unserer Gesellschaft zu stärken und weiterzuentwickeln.

Auf unserem Safe-Space Festivalgelände insbesondere in dem Community-Tent / Gemeinschaftszelt, habt ihr die Möglichkeit, eure Ideen und Angebote umzusetzen.

Wir wollen vor allem folgenden Angeboten Raum bieten:

- Diskussionsrunden
- Workshops zur politischen Bildung
- Projektarbeit und ehrenamtliches Engagement
- Vorträge
- Ausstellungen
- Eure Ideen

Unsere demokratischen Angebote und Workshops sind offen für alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder politischer Überzeugung. Wir glauben fest daran, dass Vielfalt und Diversität die Grundlagen einer lebendigen und gestärkten Demokratie bilden.

Bringt euch ein! Meldet euch unter: [admin@ahojfestival.eu](mailto:admin@ahojfestival.eu)  
Wir freuen uns auf eure Angebote, Teilnahme und Engagement!

Euer AHOJ Festival"

**Das AHOJ Festival findet vom 28. bis 30. Juni 2024 an der Freilichtbühne Weinau in Zittau statt.**



## Dringend gesucht: Möbel- und Sachspenden für Geflüchtete aus der Ukraine sowie Transporthilfe für Möbel

Seit ein paar Wochen kommen wieder vermehrt Geflüchtete aus der Ukraine, meist Angehörige und Freunde von Ukrainer\*innen, die schon hier sind, oft aus Gegenden unter Beschuss. Im Rahmen der "Ukrainehilfe Zittau" tun die Engagierten in Zittau ihr bestes, um zu helfen, Wohnungen zu finden, bei der Bürokratie zu unterstützen - aber wenn Wohnungen gefunden wurden, sind diese oft leer oder fast leer. Es wird deshalb Wohnungsausstattung gesucht: Möbel, besonders Betten, Sofas, Tische, Stühle, Schränke, Regale, Kommoden, Matratzen, Bettzeug, Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Wasserkocher, Küchen und Küchenteile, Hausrat wie Geschirr, Besteck, Lampen, etc. Auch

Fahrräder. Die Ukrainehilfe ist über jede nutzbare Sachspende dankbar. Gerne auch teilen und weitersagen an Freunde und Bekannte. Vielen Dank, auch im Namen der Geflüchteten aus der Ukraine!

Infos und Kontakt: [ukraine-hilfe@hillerschevilla.de](mailto:ukraine-hilfe@hillerschevilla.de) oder [k.haller@hillerschevilla.de](mailto:k.haller@hillerschevilla.de)

.....

14. bis 19. Mai 2024

## **Sechs filmreife Festivaltage im Dreiländereck: Programm für 21. Neißer Filmfestival ist online!**

Am 14. Mai startet das Neißer Filmfestival in seine 21. Auflage. Bis zum 19. Mai zeigt das Filmfest länderübergreifend an 19 Kinos und Spielorten in Deutschland, Polen und Tschechien rund 90 aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus den drei Nachbarländern und aus Osteuropa. Neben drei Wettbewerben und verschiedenen Filmreihen gibt es u.a. eine Ausstellung, Konzerte, eine Lesung und mehr. Das komplette Programm ist ab sofort online zu entdecken.

Highlight in der Festivalwoche ist das Konzert der ukrainischen Rapperin alyona alyona am 18. Mai im Kühlhaus Görlitz. Seit ihrem Durchbruch mit dem viralen Hit „Ribki“ fließen ihre authentischen Botschaften wortgewaltig von Europas Livebühnen hinaus in ein außergewöhnliches Rap-Universum. Ihre Texte, die sie in ihrer Muttersprache rappt, handeln von Frauenbildern jenseits aller Klischees und den Herausforderungen für junge Erwachsene in der Ukraine im Angesicht eines anhaltenden Krieges.

Die feierliche Preisverleihung findet ebenfalls am 18. Mai im Kühlhaus in Görlitz statt. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen sowie den Publikumslieblingen auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird der Spezialpreis des Festivals an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet. Das komplette Programm und aktuelle News zum Neißer Filmfestival gibt es online unter [www.neissefilmfestival.net](http://www.neissefilmfestival.net).

.....

15. Mai 2024

## **minor | Demokratiestärkende Quartiersarbeit: Synergien von Gemeinwesenarbeit und aufsuchender politischer Bildung online**

In dem Praxisforum aus dem Modellprojekt PartQ – Aufsuchende politische Bildung im Quartier werden auf die Potenziale und Grenzen demokratiestärkender Quartiersarbeit hinsichtlich der vielschichtigen Herausforderungen, die wir aktuell in unseren Quartieren beobachten.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf möglichen Synergien der Gemeinwesenarbeit und aufsuchender politischer Bildung.  
<https://minor-wissenschaft.de/veranstaltungen/anmeldung-demokratiestaerkende-quartiersarbeit-15-05-2024/>, <https://minor-wissenschaft.de/partq/>

.....

23. Mai 2024

## **AAS | Prebunking in der Onlineprävention online**

Das Modellprojekt pre:bunk hat 2023 [audiovisuelle Onlineansprachen auf TikTok](#) getestet. In one-to-many Videoansprachen bietet das Projekt pre:bunk Orientierungshilfe und lebensweltorientierte Tipps für den alltäglichen audiovisuellen Medienkonsum. Gerade im Superwahljahr sind Desinformationen ein beliebtes Mittel von Antidemokraten, dem demokratischen Diskurs zu schaden, marginalisierte Gruppen als Feindbilder zu präsentieren und das Wahrheitsgefühl zu erschüttern. Neben einer differenzierten Einordnung aktueller Berichterstattung und TikTok Inhalte bietet das pre.bunk Team erste Hilfe beim Umgang mit Doomscrolling und Emotionsregulation an. Im Rahmen der Onlineveranstaltung stellt das Team den Kanal sowie die Erfahrungen und Erkenntnisse der Digital Streetwork-Testphase vor. Anmeldung unter: [prebunk@amadeu-antonio-stiftung.de](mailto:prebunk@amadeu-antonio-stiftung.de).  
<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/prebunk-digital-streetwork-im-videoformat/>

.....

28. Mai 2024

## **„Frauen in Landschaften“ – vier ostdeutsche Politikerinnen im Porträt Dokumentarfilm von Sabine Michel und anschließendes Gespräch**

19 bis 21 Uhr | **Rabryka** | **Conrad-Schiedt-Str. 23, 02826 Görlitz**

Kein Zweifel: Ostdeutsche Frauen können Politik! Sie treiben gesellschaftlichen Wandel voran und kämpfen für ihre Überzeugungen. Anke Domscheit-Berg (Die Linke), Yvonne Magwas (CDU), Frauke Petry (parteilos, ehemals AfD) und Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) sind Protagonistinnen im neuen Film der preisgekrönten Regisseurin. Sabine Michel erhielt 2012 den Grimme-Preis, seit 2019 ist sie Mitglied der Deutschen Filmakademie.

Die 1971 in Dresden geborenen Autorin und Regisseurin beleuchtet in vielen ihrer Arbeiten ostdeutsche Perspektiven und Lebenswirklichkeiten. Die Dokumentation „Frauen in Landschaften“ schafft mit einfühlsamen Interviews eine Atmosphäre, in der das Publikum an beruflich-politischen und auch an sehr persönlichen Erfahrungen der porträtierten Frauen teilhaben kann. Bei allen Unterschieden zwischen den politischen Positionen und Ämtern sowie dem Alltag der vier Politikerinnen ist ihre DDR-Biographie ein verbindendes Element.

Zu dem moderierten Nachgespräch werden Gäste eingeladen, die sich für die Gleichstellung von Mann und Frau in der Politik engagieren. Die Abendveranstaltungen sind zugleich als Plattform für Erfahrungsaustausch und Vernetzung lokalpolitisch Engagierter und aller interessierten Bürgerinnen und Bürger gedacht.

Die Regisseurin Sabine Michel ist an diesem Abend dabei. Es moderiert Jessica Bock.

Eine Veranstaltung der [SLpB - Sächsische Landeszentrale für politische Bildung](#) in Kooperation mit [Second Attempt e.V.](#), [FILMVERBAND SACHSEN E. V.](#), [Landesfrauenrat Sachsen e.V.](#)



29. Mai 2024

## **Fachveranstaltung in Dresden: Mit Intersektionalität gegen Diskriminierung - der Weg zu mehr Gerechtigkeit?**

13.30 bis 17 Uhr | Haus an der Kreuzkirche Dresden (Mauersberger Saal) | An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Wie gehen Akteur\*innen der Antidiskriminierungsarbeit mit gegenwärtigen Herausforderungen um? Welche Bedarfe haben sie? Und wie kann eine zukunftsweisende Antidiskriminierungskultur in Sachsen aussehen?

Die intersektionale Antidiskriminierungsarbeit ist ein weites Feld. Es gibt eine Vielfalt von Akteur\*innen, die sich täglich ehrenamtlich und hauptamtlich für Gleichbehandlung, gleichberechtigte Teilhabe und gegen Diskriminierung in Sachsen einsetzen. Zugleich steht die Antidiskriminierungsarbeit vor diversen Herausforderungen: Der spürbare Rechtsruck in der Mitte der Gesellschaft, die finanziellen Kürzungen bei und Streichungen von wichtigen Bildungs- und Demokratieprojekten als auch fehlende bauliche sowie digitale Barrierefreiheit sind nur wenige Beispiele der aktuellen Problemlagen. Wie gehen Akteur\*innen der Antidiskriminierungsarbeit mit diesen Herausforderungen um? Welche Bedarfe haben sie? Und wie kann eine zukunftsweisende Antidiskriminierungskultur in Sachsen aussehen?

Zu diesen und weiteren Themen wollen wir in den Austausch kommen. Dazu haben wir Referent\*innen aus intersektionalen Bereichen der Antidiskriminierungsarbeit eingeladen. Ein moderiertes Podiumsgespräch und die Methode World-Café bieten Abwechslung und Möglichkeiten, sich einzubringen. Ausklingen lassen wir das Format mit Getränken und Snacks.

Eine Veranstaltung des [nadis - Netzwerk für eine Antidiskriminierungskultur in Sachsen](#)

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

### **Referent\*innen:**

- Jonas Karpa: Redaktionsleiter bei „Die Neue Norm“, Podcaster bei „Bayern 2“, Referent bei „Sozialheld\*innen“, CEO bei „Vielfalt im Film e.V.“

- Katharina Klappheck: Head of Feminist Digital Policy am Gunda Werner Institut, beschäftigt sich mit Behinderung, Queerness und KI aus diskriminierungskritischer Perspektive
- Iris Rajanayagam: Bundeszentrale für politische Bildung, Referentin für Diversität, Intersektionalität und Dekolonialität
- Saideh Saadat-Lendle: Diversityausbilder\*in bei „Eine Welt der Vielfalt“, Dozent\*in für Antidiskriminierung, Intersektionalität und Empowerment, Gründer\*in des intersektionalen Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereichs der Lesbenberatung Berlin e.V. - LesMigraS

### **Programm**

- 13:00 Uhr Einlass
- 13:30 Uhr Begrüßung
- 13:40 Uhr Input Referent\*innen und Podiumsdiskussion
- 15:10 Uhr Pause
- 15:30 Uhr Austausch und World Café
- 17:00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Gebäck

### **Zielgruppe:**

Akteur\*innen aus Bildung, Beratung, Selbsthilfe, Verwaltung und Politik

### **Wann?**

29.05.2024, 13:30 - 17:00 Uhr

### **Wo?**

Haus an der Kreuzkirche Dresden (Mauersberger Saal)  
An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

### **Anmeldung:**

Anmeldung per E-Mail mit Angabe von Namen und Organisation an [nadis@adb-sachsen.de](mailto:nadis@adb-sachsen.de) bis zum 22. Mai 2024.

### **Barrierefreiheit:**

rollstuhlgerechter Zugang, Fahrstuhl, WC sowie Parkplatz  
Für eine Dolmetschung in DGS bitte eine E-Mail an [nadis@adb-sachsen.de](mailto:nadis@adb-sachsen.de) bis zum 10. Mai 2024 schreiben.

### **Gefördert durch:**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



30. Mai 2024

## **Sehnsucht nach Frieden – Deutschland und der Ukraine- Krieg**

18 bis 19.30 Uhr | Hillersche Villa | Klienebergerplatz 1 | 02763, Zittau

Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon mehr als zwei Jahre. Er hat Europa und die ganze Welt verändert: Die NATO-Mitgliedstaaten unterstützen die Verteidigung der Ukraine und auch Europa sieht sich in der Pflicht, hierzu möglichst einheitlich zu agieren. Für Deutschland ist es die Zeitenwende - die friedliche Entwicklung Europas hat ein jähes Ende gefunden, mit Russland als Aggressor sind die konstruktiven wirtschaftlichen Beziehungen zu Russland weitgehend beendet und auch verteidigungspolitisch befindet sich Deutschland inmitten eines

Wandlungsprozesses, für den über hundert Milliarden Euro benötigt werden.

In Deutschland sehnen sich die Menschen nach Frieden, knüpfen daran allerdings unterschiedliche Vorstellungen. Das reicht von sofortiger Einstellung der Kriegshandlungen über Verhandlungen und "Einfrieren" des aktuellen Zustandes bis zu Überlegungen, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten, um langfristig Frieden zu schaffen und zu verhindern, dass Russland bei nächster Gelegenheit neuerlich seine Nachbarn überfällt. Zugleich gehen die Vorstellungen über die völkerrechtlichen Rahmenbedingungen dieses Krieges deutlich auseinander.

Gemeinsam mit den Gästen sollen all diese Aspekte in den Blick genommen und darüber diskutiert werden, wie lange der Krieg wohl noch dauern wird und wie eine Beendigung aussehen könnte.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf:

**Dr. Ralf Stegner**, MdB, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages

**Natalija Bock**, Koordinatorin des Ukrainischen Koordinationszentrums Dresden

**Harald Baumann-Hasske**, Rechtsanwalt und Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Jurist\_innen

**Livia Knebel** (Moderation)

**Anmeldung hier:**

<https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/276231>



07. Juni 2024

## **Polizei und Protest - Seminar zu Geschichte und Gegenwart des Protest Policing**

15 bis 20.30 Uhr | Capa-Haus | Jahn-Allee 61, 04177 Leipzig

Die Aufgabe von Polizei besteht auch darin, Versammlungen zu schützen, Versammlungsrecht zu gewährleisten und die Auswirkungen auf das öffentliche Leben angemessen zu reduzieren. Häufig entzündet sich an polizeilichen Praktiken im Protestgeschehen harsche Kritik. Dass die Polizei sich oftmals als politische Akteurin versteht, rechtsstaatliche Grenzen überschreitet und unverhältnismäßig Gewalt anwendet, ist dann der Vorwurf der einen Seite. Dass sich politische Aktivist\*innen kriminell, weil die öffentliche Ordnung störend oder gewalttätig, verhalten ist der Vorwurf der anderen. Im Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden Fragestellungen:

- Welche Bedeutung kommt Straßenprotesten aus historischer und aktueller Perspektive zu?
- Welche Aufgaben hat Polizei im Protestgeschehen?
- Was ist unter „Protest Policing“ zu verstehen?
- Woran richtet sich polizeiliches Handeln im Protestgeschehen aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um Konflikte zwischen Polizei und Protestierenden zu deeskalieren?

Das Seminar ist offen für Engagierte der demokratischen Zivilgesellschaft und andere Interessierte.

### **Referent\*innen**

- Michael Sturm (Historiker) und Peter Römer (Politikwissenschaftler) arbeiten beide als pädagogisch-wissenschaftliche Mitarbeiter bei Geschichtsort Villa ten Hompel in Münster. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Polizeigeschichte, Protestgeschichte, Mobile Beratung gegen Rechts.
- Susanne Feustel (Politikwissenschaftlerin und Kriminologin) arbeitet als Fachreferentin bei Kulturbüro Sachsen e.V

**Teilnahmebeitrag:** Dank Fördermitteln kostenfrei

**Anmeldung:** Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung bis zum 05.05.2024 unter: [anmeldung@kulturbuero-sachsen.de](mailto:anmeldung@kulturbuero-sachsen.de)

Der Veranstaltungsraum ist mit Rollstuhl erreichbar. Bei weiteren Fragen zu Barrieren nehmen Sie gerne Kontakt auf.



07. November 2024

## **SAVE THE DATE: Online-Strategien der extremen Rechten - Umgang und Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe**

Stadtteilhaus Dresden-Äußere Neustadt e.V. |  
Prießnitzstraße 18, 01099 Dresden

Social Media ist ein zentraler Bestandteil der Lebenswelten von jungen Menschen. Die Plattformen dienen dabei nicht nur der Unterhaltung, immer mehr fungieren sie auch als Ort für Nachrichten und des politischen Austauschs. Influencer\*innen und Social-Media-Trends bekommen dadurch eine wichtige Rolle im politischen Diskurs junger Menschen. Auch Akteure der extremen Rechten, besonders der neuen Rechten, sind sich des Potenzials bewusst. Durch Social Media lässt sich der Resonanzraum für deren menschenfeindliche Inhalte vergrößern und es können neue Zielgruppen angesprochen werden. Neonazistische Akteur\*innen nutzen darum bewusst die Logiken und Algorithmen aus Social Media, folgen Trends, setzen sie selbst und werden Influencer\*innen. Jugendliche kommen so in ihrer alltäglichen Nutzung mit neonazistischen Ideologien – auch unwissentlich/zufällig – in Kontakt. Die Fortbildung gibt zunächst einen Überblick über die extreme Rechte, über die ideologischen Bestandteile ihrer Weltbilder sowie über ihre Strategien. Anschließend wird gemeinsam reflektiert, wie besonders die Neue Rechte versucht, junge Menschen zu erreichen. Dabei wird auch thematisiert, wie Online-Radikalisierung funktioniert. Dafür werden die Auftritte auf Social-Media-Portalen analysiert und über verschiedene Strategien diskutiert. Abschließend werden Methoden zur pädagogischen Arbeit vorgestellt und eruiert, wie Prävention in diesem Bereich aussehen und wie in Radikalisierungsprozesse interveniert werden kann.

Abmeldung und Infos hier: <https://www.agjf-sachsen.de/seminare/viral-hate.html>

---

## MIDEM | Spaltung überwinden - (De)Polarisierung im Fokus -Vortragsreihe im Sommersemester 2024

Eine verbreitete Diagnose lautet: Polarisierung treibt Gesellschaften auseinander und erschwert die Suche nach Konsens. In gesellschaftlichen und politischen Arenen nimmt die Abgrenzung gegenüber Andersdenkenden zu, Konflikte werden unversöhnlicher und das gesellschaftliche Zusammenleben leidet. Doch wie können gesellschaftliche Gräben überwunden werden? Diese Frage adressiert die neue Lecture Series „Spaltung überwinden. (De-)Polarisierung im Fokus“. Die Vortragsreihe wird von internationalen Vortragenden bestritten, die aus psychologischer, politikwissenschaftlicher und soziologischer Perspektive Ideen und Lösungsansätze zur Überwindung von Polarisierung erkunden.

<https://forum-midem.de/veranstaltungen/>

---

## News aus dem Netzwerk

**Bewerbung bis 19. Mai 2024**

### **Stellenausschreibung des Second Attempt e. V. Projektkoordination Jugendbeteiligung (w./m./d.)**

Dauer: ab 01.07.2024 – 31.07.2026

Bewerbungsfrist: 19.05.2024

Ort: Görlitz

Bewerbungsgesprächstermin: 27.05.2024

Die Mission des Second Attempt e.V. ist das Empowerment unterschiedlicher Menschen im Zentrum für Jugend und Soziokultur RABRYKA. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Jugendlichen und jungen Erwachsenen: deren Mitbestimmung zu stärken und ihre Ideen zu unterstützen ist Ziel der zu besetzenden Stelle. Im Projekt „junger wilder Westen“ geht es darum, den neu entstehenden Skatepark im Quartier Innenstadt West mit passenden Beteiligungsformaten inhaltlich zu begleiten. Deine Aufgabe ist es, durch aufsuchende Arbeit junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren aus dem sozialen Nahraum in Beteiligungsprozessen zu aktivieren, bestehende Initiativen der urbanen Skatekultur zu vernetzen und als Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Engagierten zu agieren. Dabei sind sowohl Formate auf oder an der Baustelle des Skateparks möglich als auch weitreichende Street-Art-Formate im Quartier. Eine Anknüpfung bei bestehenden Festen, sowie

die künstlerische Neugestaltung eines Platzes über einen Graffiti-Workshop sind organisatorischer Teil des Projektes.

Alle wichtigen Details und Antworten auf die W-Fragen findest du hier: [Projektkoordination Jugendbeteiligung \(w./m./d.\)](#)

Bitte reiche deine Bewerbungsunterlagen **bis zum 19.05.2024** nur über folgendes Formular <https://podio.com/webforms/29524589/2430223> ein.

---

## **FÖREDERUNG: Gemeinschaftsinitiative: Zukunftswege Ost**

»Zukunftswege Ost« ist eine Gemeinschaftsinitiative des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, der Stiftung Bürger für Bürger (Halle/Saale), der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS (Hamburg), der Cellex Stiftung (Dresden) und der Freudenberg Stiftung (Weinheim a. d. Bergstraße). Ziel ist die Stärkung der Zivilgesellschaft in Ostdeutschland. Zentrales aktuelles Vorhaben ist ein unbürokratischer Gemeinschaftsfonds aus privaten Mitteln, der bis Juli 2024 aufgesetzt wird. Mit bis zu 5.000 € sollen Initiativen und Projekte gefördert werden, die sich für eine demokratische Kultur, ein friedliches Miteinander und die Gleichwertigkeit aller Menschen einsetzen.

Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.zukunftswege-ost.de/>

---

## **Deutsche Sportjugend | Handreichung "RECHTSSicherheit im Sport"**

Die Deutsche Sportjugend (DSJ) hat eine Handreichung namens "RECHTSSicherheit im Sport" herausgegeben, die nicht nur für Sportvereine hilfreiche Orientierung bietet. Denn wie auch andere Vereine spürt die DSJ die vermehrten Angriffe durch Demokratiefeind\*innen, beispielsweise durch bewusste Unterwanderung von Strukturen. Sich zu wehren und proaktiv für die eigenen Werte einzustehen erfordert nicht nur Mut. Rechtliche Fragen zu Hausrecht, Neutralität, Vermietungen etc. können (Sport-)vereine schnell überfordern. Die Handreichung soll daher Antworten und argumentative Sicherheit bei schwierigeren rechtlichen Fragestellungen bieten.

Die Publikation findet ihr [hier](#).

---

## **Gesucht: Kooperationspartner\*innen in Sachsen für unser Projekt "Kategorisch**

# konsequent!”

Das Projekt “[Kategorisch Konsequent! Schritt für Schritt gegen diskriminierende Strukturen](#)” geht weiter!

Für dieses Jahr ist das Educat Kollektiv auf der Suche nach Gruppen oder Vereinen aus Sachsen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren und sich aktiv mit den eigenen diskriminierenden Arbeitsstrukturen auseinandersetzen wollen.

In Beratungsgesprächen, Workshops und thematisch vertiefenden Veranstaltungen möchten werden gemeinsam Wege gefunden, diese abzubauen, ihnen vorzubeugen und eine diskriminierungssensiblere Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Wenn ihr Interesse habt, schreibt eine Mail an [edu.news@educat-kollektiv.org](mailto:edu.news@educat-kollektiv.org).



**Bis 15. Mai bewerben**

## **WETTBEWERB: Machen Wettbewerb**

Liebe Engagierte,  
seit dem 8. April können Engagierte aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für den Wettbewerb „machen!2024“ einreichen.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb „machen!2024“ das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in kleineren Städten und Gemeinden Ostdeutschlands würdigen und unterstützen.

Insgesamt 200 Projektideen werden von einer Jury mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro in drei Kategorien ausgezeichnet:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Erinnerung an die Errungenschaften der Friedlichen Revolution“

### **Teilnahme**

Gemeinnützige Organisationen (wie bspw. Vereine) können sich online bis zum 15. Mai 2024 für die Teilnahme bewerben: [www.machen-wettbewerb.de](http://www.machen-wettbewerb.de)

Für weitere Fragen steht euch das Projektteam ([machen@d-s-e-e.de](mailto:machen@d-s-e-e.de)) gern zur Verfügung.



## **PUBLIKATION: AAS | FAQ**

### **Verschwörungsideologien und Esoterik**

Esoterik ist längst Mainstream: Ob Yogastudio, Globuli, heilenden Kristallen im Wasser, Achtsamkeitsseminaren oder in den Aushängen im lokalen Bio-Markt. Es ist stets wichtig zu betonen, dass Esoterik, ebenso

wie esoterisch interessierte Menschen, nicht grundsätzlich antidemokratisch sind. Eine kritische Auseinandersetzung ist dennoch wichtig. Warum fühlen sich so viele Menschen von Esoterik angesprochen? Wo gibt es Überschneidungen zwischen Verschwörungserzählungen und esoterischen Praktiken? Und ab welchem Punkt sind die Inhalte eigentlich problematisch? Dieses FAQ ermöglicht eine erste, kritische Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlich weit verbreiteten Phänomen der Esoterik. Sie bietet 22 kurze und präzise Antworten auf wichtige und häufig gestellte Fragen. <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/faq-verschwoerungsideologien-und-esoterik/>

.....

## **PUBLIKATION: APuZ | Naher Osten**

Diese APuZ-Ausgabe umfasst acht Beiträge von unterschiedlichen Autor:innen zum Themenkomplex Naher Osten. Die Beiträge geben unter anderem einen historischen Rückblick, der zurück bis zu den Anfängen des 20. Jahrhunderts reicht, eine Einordnung ins weltpolitische Machtgefüge sowie eine Analyse über die Rolle des Irans und dessen Verhältnis zu Terrororganisationen. Ein Essay beschreibt außerdem den traumatisierten Zustand der israelischen Gesellschaft nach dem 7. Oktober 2023, und ein Gespräch zwischen zwei Lehrkräften aus Berlin-Neukölln erzählt von den Auswirkungen des Nahostkonflikts in Berliner Klassenzimmern sowie möglichen Strategien im Umgang mit Antisemitismus und Rassismus.

[https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/naher-osten-2024/?pk\\_campaign=nl2024-04-25&pk\\_kwd=546393](https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/naher-osten-2024/?pk_campaign=nl2024-04-25&pk_kwd=546393)

.....

## **PUBLIKATION: APuZ | Europa**

Die Europäische Union entstand nicht nur aus ökonomischen Gründen, sondern explizit auch als Friedensprojekt. Daran wird immer wieder erinnert, wenn es darum geht, Menschen davon zu überzeugen, dass die EU weit mehr ist als ein technokratisches Gebilde. Was abgedroschen klingen mag, ist dennoch wirkmächtig: Laut der jüngsten Eurobarometer-Umfrage vom Herbst 2023 sind die drei Werte, die die Europäerinnen und Europäer am häufigsten mit der EU verbinden, „Frieden“, „Demokratie“ und „Menschenrechte“. Deutschland gehört zu den Ländern, in denen der Frieden am häufigsten genannt wird.

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/europa-2024/>

---

Hillersche Villa gGmbH  
Partnerschaft für Demokratie Zittau  
Klienebergerplatz 1  
02763 Zittau  
demokratie.leben@zittau.de



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor\*innen die Verantwortung.

[Abmelden](#)



© 2023 Hillersche Villa gGmbH | Partnerschaft für Demokratie Zittau